

Fußball

(aus Ausführungsbestimmungen für den sportpraktischen Teil der Abiturprüfung im Fach Sport, HKM Nov. 2013, ABl. 12/2013, S.779-836)

Prüfbereich 1: Spielbestimmende sportartspezifische Techniken

(Dauer ca. 10 - 15 Minuten)

Techniküberprüfung in Parcoursform :

1. Spieler A: Torschuss mit dem ruhenden Ball (Strafraumgrenze)
2. Spieler A: Torschuss nach Kurzpassvorlage Spieler B (Strafraumgrenze)
3. Pass/ Abwurf vom Torwart + Ballannahme Spieler A
4. Spieler A: Tempodribbling zur Mittellinie
5. Spieler A: Slalomdribbeln entlang der Mittellinie
6. Spieler A: Pass an einen Außenspieler, Sprint entlang der Außenlinie
7. Spieler B :Passempfang an der Mittellinie + Steilpass die Seitenlinie entlang
8. Spieler B: Sprint zum Elfmeterpunkt
9. Spieler A: Passempfang auf der Außenlinie
10. Spieler A: Langer steiler Pass in den Strafraum (Höhe Elfmeterpunkt) (Variationen flaches/ hohes Zuspiel)
11. Spieler B: Torschuss (direkt)

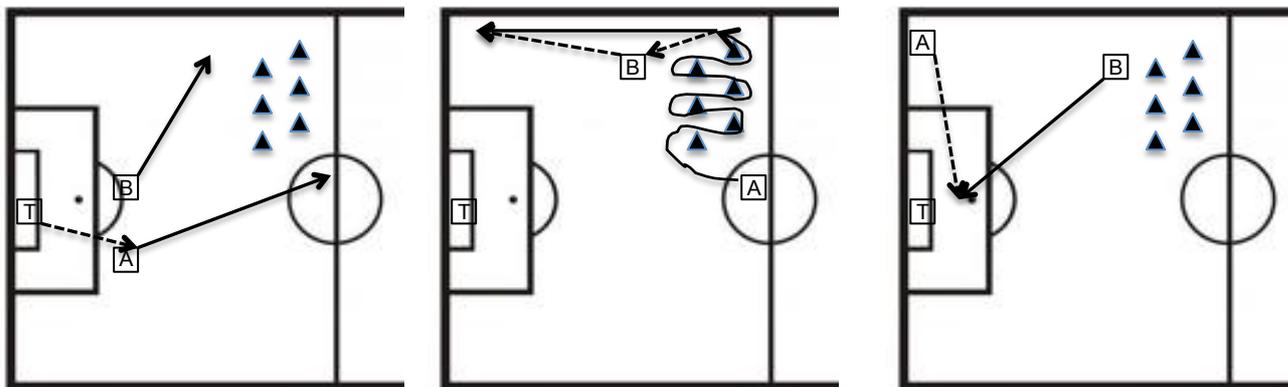


Abb.1: Abfolge des Technikparcours nach den beiden Torschüssen von Spieler A (ein Durchgang)

Ausführungsmodalitäten :

Der Parcours muss von jedem Spieler auf jeder Position zweimal absolviert und jeweils zwei- bis dreimal durchlaufen werden. Jeder spielt mit seinem „starken Fuß“. Der Parcours wird je nach Leistungsstand in mittlerem bis schnellem Tempo durchlaufen. Sicherheit und Präzision haben Priorität.

Bewertungskriterien :

- **Dribbling:** sicheres Dribbling mit Tempo und im engen Raum. Situationsangepasstes beidfüßiges Spielen des Balles mit der Fußinnen- und -außenseite.
- **Passen/ Ballannahme:** Sicheres und genaues Passen auf den Mann/ in den Raum, sichere und körpernahe Ballannahme
- **Schuss:** Situationsangemessener Torschuss des ruhenden und rollenden Balles sowie (wenn möglich) eine Direktabnahme mit dem Fuß oder Kopf nach der Flanke). Sichere Bewegungsausführung, Zielpräzision.
- Ballkontrolle
- Dynamische und situationsangemessene Bewegungsausführung

5 Notenpunkte werden erreicht, wenn die Beobachtungsschwerpunkte in Ansätzen automatisierte Strukturmerkmale und variable Bewegungsbestandteile erkennen lassen, die auf eine gewisse Stabilität der angewandten Techniken hinweisen.

11 Notenpunkte werden erreicht, wenn die Beobachtungsschwerpunkte in Ansätzen automatisierte Strukturmerkmale und variable Bewegungsbestandteile erkennen lassen, die auf eine gute Stabilität der angewandten Techniken hinweisen.

Prüfbereich 2: Individualtaktische und gruppentaktische Anforderungen unter sportspielspezifischen Vorgaben

Spielform : 3 : 3
 Spielfeldgröße : Quer im Strafraum (in der Länge verkleinerter Strafraum (5 Meter-Raum)
 Gespielt wird auf zwei Tore, die mit Hütchen markiert sind.

Bewertungskriterien :

Angriff	Abwehr
<ul style="list-style-type: none"> • Einhalten der Spielregeln • Umschaltverhalten von Abwehr auf Angriff und umgekehrt • Führungsverhalten • Spieltaktisches Verhalten bezogen auf Ball, Gegner, Mitspieler und Raum • Qualität der Verbindungen zwischen Situationswahrnehmung (Ball, Gegner, Mitspieler, Spielfeld, Tor) und eigener Stellung • Erkennen und Korrigieren falscher Entscheidungen • Einsatz/ Laufbereitschaft 	
<ul style="list-style-type: none"> • Dribbeln • Passen/ Ballannahme • Freilaufen, Anbieten • Doppelpass-Spiel • Ballkontrolle 	<ul style="list-style-type: none"> • Abwehr gegen Dribbeln • Ballannahme stören • Tackling • Abblocken des Balls

5 Notenpunkte werden erreicht, wenn die Qualität der getroffenen „Was? - (taktische Fähigkeiten) und „Wie? – (taktische Fertigkeiten) Entscheidungen“ ausreicht, um die Aufgabenstellungen bei einem mittleren Spieltempo kontrolliert und situativ angemessen durchzuführen.

11 Notenpunkte werden erreicht, wenn die Qualität der getroffenen „Was? - (taktische Fähigkeiten) und „Wie? – (taktische Fertigkeiten) Entscheidungen“ ausreicht, um die Aufgabenstellungen bei einem hohen Spieltempo kontrolliert und situativ angemessen durchzuführen.

Prüfbereich 3: Sportartspezifisches Zielspiel

(Dauer ca. 20 Minuten)

Spielform : 7 : 7
 Spielfeldgröße: Kleinfeld (Halbe Spielfeldgröße)
 Gewählt wird jeweils ein situationsangemessenes Spielsystem mit und gegen den Ball. Jeder Spieler gibt seine Position im Spielsystem vorher an.

Bewertungskriterien:

Es gelten die gleichen Bewertungskriterien wie in den Prüfbereichen 1 und 2 angewendet auf das Kleinfeldspiel im 7:7. Situationsangemessen sind individualtaktische und spieltechnische Maßnahmen auf den Torerfolg (bzw. die Verhinderung eines Torerfolgs) auszurichten.

5 Notenpunkte werden erreicht, wenn die Beobachtungsschwerpunkte erkennen lassen, dass ein kontrolliertes und situatives (Mit-) Spielen möglich ist.

11 Notenpunkte werden erreicht, wenn in fast allen Beobachtungsschwerpunkten deutlich wird, dass ein kontrolliertes und situatives Spielen auf hohem Niveau erfolgt und darüber hinaus angemessene taktische Entscheidungen getroffen werden.

Gesamtergebnis:

Für das Gesamtergebnis wird das Teilergebnis des Prüfbereichs 2 und das Teilergebnis des Prüfbereichs 3 jeweils mit zwei multipliziert, zum Teilergebnis 1 addiert, durch fünf dividiert und dann gerundet. Die so ermittelte Punktzahl entspricht der Beurteilung nach KMK- Punkten.